



Lennart Riemann (Archivaufnahme) ist mit dem TC Falkenberg mit einer 1:5-Niederlage in die Verbandsliga-Saison gestartet. Lennart Riemann (Archivaufnahme) ist mit dem TC Falkenberg mit einer 1:5-Niederlage in die Verbandsliga-Saison gestartet.

SPORT

17. November 2025 | Seite 7

🕒 2 min.

Tennis-Verbandsliga Herren

Probleme mit dem Hallenbelag

Der TC Falkenberg verliert den Tennis-Verbandsliga-Auftakt mit 1:5 beim SV Nienhagen

Frank Mühlmann

Lilienthal. Die Mission Klassenerhalt begann für den TC Falkenberg in der Tennis-Verbandsliga der Herren mit einem Dämpfer. Beim SV Nienhagen kassierten die Gäste ohne ihren verletzten Spitzenspieler Peer Wehking eine unglückliche 1:5-Niederlage. Insgesamt hatte der TCF Schwierigkeiten, sich an den schnellen Untergrund zu gewöhnen. Gerade mit neuen Bällen kamen kaum Rallyes zustande.

Im Spitzeneinzel konnte sich Paul Niebur taktisch wenig vorwerfen. Mit Slice-schlägen nahm er gekonnt das Tempo aus den Ballwechseln und rückte auch immer wieder überraschend ans Netz auf. Dennoch behielt sein Gegner Melvin Popp dank starker Aufschläge und vieler Vorhand-Winner am Ende die Oberhand. Ein ähnliches Match-up begegnete Lennart Riemann. Bis zum Stand von 5:5 im ersten Durchgang war alles in der Reihe. Dann vergab Falkenbergs Kapitän einen Breakball und wackelte selbst im darauffolgenden Aufschlagspiel entscheidend. Im zweiten Satz gewann Riemann schließlich kein Spiel mehr.

Mit einer reifen Vorstellung holte Christian Hobbie den Ehrenzähler. Er variierte clever mit Slice und Spin, bewegte seinen Kontrahenten und zwang diesen zu zahlreichen Fehlern. An Position vier hätte durchaus auch Cruz Nawrath sein Einzel gewinnen können. Gegen Nienhagens Florian Meyer war er der aktivere Spieler und ging gelungenen Schlägen außerdem hinterher. In den entscheidenden Phasen der Partie unterliefen Nawrath jedoch einige unsaubere Schläge zu viel.

Den 1:3-Rückstand vermochten die Gäste in den Doppelpartien nicht mehr aufzuholen. Wobei beispielsweise Lennart Riemann und Christian Hobbie mehrere Führungen aus der Hand gaben. So lag das Duo im Tiebreak des ersten Satzes bereits mit 5:2 in Front, schaute dann aber zwei gewaltigen Assen der Gegner hinterher. Ein leichter Volleyfehler besiegelte das sportliche Schicksal zum 6:8. Auch ein 4:1-Vorsprung im zweiten Durchgang reichte dem Falkenberger Gespann nicht. "Mit viel Glück wäre in der Aufstellung ein Unentschieden möglich gewesen. Auf die Leistung können wir aber dennoch aufbauen", erklärte Lennart Riemann im Anschluss an die Partie.

INFO

SV Nienhagen – TC Falkenberg 5:1: Melvin Popp – Niebur 6:3, 6:4; Winter – Riemann 7:5, 6:0; Laurenz Popp – Hobbie 1:6, 3:6; Meyer – Nawrath 6:4, 7:5; Winter/Laurenz Popp – Riemann/Hobbie 7:6, 6:4; Melvin Popp/Meyer – Niebur/Nawrath 6:1, 6:3 FM